



BÜDELSDORFER RUNDSCHAU

77. Jahrgang

Heft 8

15. August 2013

„Award Top 100“



Industrieelektronik - Nachrichtentechnik - Systemtechnik

Auszeichnungen für ACO und Schnoor Industrieelektronik „Award Top 100“



Die Auszeichnungen lösen Begeisterung aus: Iver Ahlmann (2. v. l.) und Wolfgang Schnoor (v. r.) mit den Awards, eingerahmt von Heino Messerschmidt (v. l.), stellvertretender Geschäftsführer ACO-Tiefbau, Jan Mieke, Leiter der ACO-Produktentwicklung, und Jürgen Hein.

(wm) Die Ausgangsbedingungen könnten ungleicher kaum sein. Der Global Player ACO beschäftigt in mehr als 40 Ländern 3900 Mitarbeiter, davon 390 in Büdelsdorf, und macht einen Jahresumsatz von 615 Millionen Euro. Für die Schnoor Industrieelektronik sind 80 Beschäftigte tätig, davon elf in München. Sie erwirtschaften mit ihren Dienstleistungen und Produkten acht Millionen Euro. Doch beide Büdelsdorfer

Unternehmen vereint hochkarätige Auszeichnung. Sie haben unter 260 Bewerbern den Innovations-Award „Top 100“ erhalten.

Der Award steht für ein herausragendes Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen in Deutschland. Bereits zum 20. Mal hat die Compamedia GmbH aus Überlingen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsuniversität Wien das Qualitätssiegel an die innovativsten

Firmen vergeben. Prof. Francke hat mit seinem Team ein wissenschaftliches Verfahren entwickelt, das es erlaubt, die Innovationskraft mittelständischer Unternehmen branchenübergreifend zu prüfen und zu vergleichen.

Die Bewerber müssen sich in vier Disziplinen beweisen: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation sowie Innovationsmarketing/Außenorientierung. Der bekannte Fernsehjournalist und Mentor Ranga Yogeswar hat den Award in Berlin überreicht.

„Wer das Ziel kennt, kann in die richtige Richtung gehen. Das Ziel von ACO heißt Innovation, und dies ist im gesamten Unternehmen bekannt“, sagte Iver Ahlmann, seit einem Jahr geschäftsführender Gesellschafter des Weltmarktführers in der Entwässerungstechnik. Für das Unternehmen gilt der Leitsatz: „Als begeisterte Ingenieure geben wir auch radikalen Ideen eine Chance.“

Veränderungen hätten eine zentrale Bedeutung und seien Chefsache. Ahlmann nannte ein Beispiel. „Wir lassen neue Produkte von unseren Konstrukteuren aus aller Welt gemeinsam entwickeln.“ Der Award habe nicht nur Außenwirkung, sondern auch Bedeutung innerhalb des Unternehmens. „Der Preis signalisiert den Mitarbeitern auf dem richtigen Weg sind. Es stärkt das Selbstbewusstsein.“ Auch eine Erfindervergütung unterstütze die Kreativität der Beschäftigten.

Wolfgang Schnoor, zusammen mit Ehefrau Angelika Geschäftsführer der im Jahre 1990 gegründeten Schnoor Industrieelektronik, ist stolz darauf, dass die Firma zum zweiten Mal nach 2012 mit dem Award Top 100 ausgezeichnet wurde. „Innovationen sind lebenswichtig für Unternehmen“, sagt Wolfgang Schnoor. Dafür seien

die Weichen in der Firma gestellt: 40 Prozent des Personals seien in der Entwicklungsabteilung tätig, ein Viertel des Umsatzes würde in Neuentwicklungen reinvestiert.

„Wir besprechen Entwicklungen mit unseren Kunden. Daraus generieren wir 50 Prozent unseres Umsatzes.“ Das habe in der Award-Prüfung Eindruck gemacht. Aus dem Verfahren könne er für sein Unternehmen nutzen ziehen. Schnoor schwärmt vor: „Wir werden zukünftig Mitarbeiter für neue Ideen belohnen.“

Der Leitsatz „Alles aus einer Hand“ genießt weltweit Wertschätzung. Die Firma plant, entwickelt und produziert Funksysteme und Kommunikationslösungen für die Sektoren Küsten- und Binnenfunk, öffentliche Sicherheit, Transport und Verkehr sowie Industrie und Energie. Metro in Australien, U-Bahn in Glasgow/Schottland, Funkprojekte in Antalya/Türkei und Funktechnik an deutschen Schifffahrtsstraßen listete Schnoor als einen Teil seiner Marktpräsenz auf.

Jürgen Hein bezeichnete die Auszeichnungen als Strahlkraft für Büdelsdorf. „Wir sind Wirtschaftsstandort. Unternehmen wie ACO und Schnoor sind Werbung für die Stadt.“ Mit einem verschmitzten Lächeln fügte der Bürgermeister hinzu: „Unter den Top 100 sind zwei Firmen aus Büdelsdorf und zwei aus Berlin. Wir sind gleichauf mit der Hauptstadt. Was will man mehr?“

Schnoor zum zweiten Mal als Fortschritt-Macher ausgezeichnet

Am 5. Juli 2013 kam es in Berlin zu einem Gipfeltreffen der besonderen Art: Mentor Ranga Yogeshwar verlieh das Innovations-siegel „Top 100“. Schnoor Industrieelektronik gehört zum zweiten Mal in Folge in die Riege der innovativsten deutschen Mittelständler.



Funk- und Vermittlungssysteme aus Büdelsdorf

Von der Planung über die Entwicklung, Fertigung und Projektierung - Schnoor Industrieelektronik liefert Funk- und Kommunikationslösungen weltweit komplett aus einer Hand.

Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Küsten- und Binnenfunk
- öffentliche Sicherheit
- Transport und Verkehr
- Industrie und Energie



Wir suchen noch Verstärkung für das In- und Ausland:

Entwicklungsingenieure für Software und Hochfrequenztechnik, Systemtechniker, Elektroniker und Monteure für den Schaltschrankbau, Bauleiter Nachrichtentechnik, Vertriebsingenieure für den Außen- und Innendienst, - wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schnoor Industrieelektronik GmbH & Co. KG

Fehmarnstraße 6
24782 Büdelsdorf

Fon: (04331) 34 76 - 0
Fax: (04331) 34 76 - 20

E-Mail: info@Schnoor-INS.com
Internet: www.Schnoor-INS.com